

Volles Haus zur Premiere in Dechow

DECHOW – Zur Muttertagsmatinee gab es erstmals im Rahmen der Kulturtag Dechow ein Theaterstück. „Die Wanze“ mit Ulli Haussmann, Tobias Pupp und Jakub Staniewsky vom Lübecker Theater Combinale sorgte für anhaltende Begeisterung – mehrfach gab es sogar Szenenapplaus für den glänzend aufgelegten Ulli Haussmann. „Wanze Muldoon“ ist ein Schnüff. . . , nein, sorry, er ist Privatermittler. Und er hat gerade drei super stressige Tage hinter sich. Im Auftrag der Ameisenkönigin soll er herausfinden, was die abtrünnigen Ameisen planen, die sich „Die Besonderen“ nennen. Und wo die ganzen Insekten bleiben, die so plötzlich verschwinden. Und – auf diese Idee hat ihn sein stotternder Freund „Zucker-Jack“, eine Hausfliege gebracht – warum hängt die fiese Spinne neuerdings immer auf der Terrasse herum?

Fest steht: Es ist etwas faul im Garten. Wanze Muldoon, der eigentlich ein Käfer ist, stellt Fragen, wirbelt eine Menge Dreck auf – und kommt dem Geheimnis natürlich auf die Spur. Wunderbar, wie Ulli Haussmann mit geringsten mimischen Mitteln die unterschiedlichen Charaktere zum Leben erweckt. Das Zusammenspiel mit Tobias Pupp am Tresen und Jakub Staniewski an Klavier und Kornglas war perfekt – davon, darüber waren sich die Dechower und ihre Gäste einig, kann es gern mehr geben im Haus Dechow. Das exzellente Büfett, das einige Dechowerinnen zusammengestellt hatten, war der wirklich krönende Abschluss dieser einzigartigen Muttertagsmatinee. Die nächste Veranstaltung gestalten am Freitag, 17. Juli, 20 Uhr „Die drei Humöre“: Beatrice Thron, Ulf Annel und Björn Sauer vom Erfurter Kabarett „Die Arche“. Karten gibt es bei der Buchhandlung Schnürl&Müller in Gadebusch, ☎ 038 86/402 66, und Grevesmühlen, ☎ 038 81/758478 oder bei den Kulturtagen Dechow, ☎ 03 88 72/334 60. Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. teo